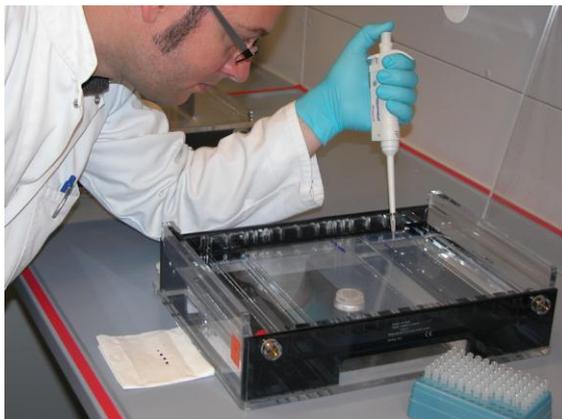


21. Mai 2012

Lange Nacht der Wissenschaften am 2. Juni 2012

Floras Schätze – Forschung im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem



Der drittgrößte Botanische Garten und eines der größten botanischen Forschungszentren der Welt öffnen ihre Türen und bieten einen spannenden Einblick in die Arbeit von Botanikern und Gärtnern. Die pflanzliche Artenfülle unseres Planeten gibt es zu erforschen im Garten, im Herbarium, im Museum, im Labor und im Internet. Zu erleben ist eine Nacht der Pflanzenforschung mit speziellen Kinderangeboten und vielfältigen Präsentationen, Vorträgen, Workshops und Führungen durch die Ausstellungen und Sammlungen vor und hinter den Kulissen.

Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften:

Kinderprogramm

17 - 20 Uhr
fortwährend



Kinder entdecken „Floras Schätze“: Malen und Spielen ab 5 Jahren
(Spiel, fortwährend)

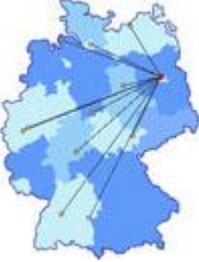
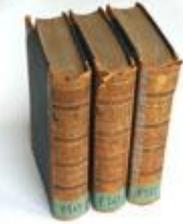
Führungen

18.30, 19.30, 20.30 + 22
Uhr



Floras Schätze – Die Erfassung der grünen Welt.
Führung durch die neue Sonderausstellung mit den Kuratoren
(Führung, 30 min.)

<p>22.30 Uhr</p> 	<p>Der geschmierte Tropentraum: Die Ölpalme - Welche Macht hat die Power-Palme? Auch Sie sind der Ölpalme schon häufig begegnet, allerdings nicht in ihrer ursprünglichen Form, sondern wenn Sie sich Margarine aufs Brot schmieren, Lippenstift, Weichspüler oder andere Dinge des täglichen Bedarfs nutzen. Auf unserer nachhaltigen Erlebnistour durch den Botanischen Garten erfahren Sie die Licht- und Schattenseiten der Nutzung der Ölpalme. Lernen Sie die in Westafrika heimische Power-Palme kennen und erkennen Sie, wie sie unseren Wohlstand schmiert, während andere abschmieren. (Führung, ca. 45 min.)</p>
<p>17 + 19 Uhr</p> 	<p>Heil-, Gift- und Zauberpflanzen. Wirkungsweise, Inhaltsstoffe und Anwendung von Heilpflanzen werden vorgestellt sowie Mythen, die sich seit alten Zeiten um diese Pflanzen ranken. Die magisch-religiösen Vorstellungen von Zauberpflanzen, die den Volksglauben unserer Ahnen prägten, geben einen kleinen Einblick in den Drogenschatz der Antike. Riechen, anfassen und schmecken von Kräutern sollen die visuelle Wahrnehmung unterstützen. (Führung, 60 min.)</p>
<p>17.30 + 19.30 Uhr</p> 	<p>Die neue Farnkinderstube hinter den Kulissen. (Führung, 60 min)</p>
<p>18.30 Uhr</p> 	<p>Wie lernten Seerosen schwimmen? Seerosen sind heute auf der ganzen Welt beheimatete krautige Wasserpflanzen. Sie zählen zu einer der ältesten Entwicklungslinien der Blütenpflanzen. Daher sind Seerosen eine interessante Modellgruppe, an der wichtige Erkenntnisse über die frühe Evolution von Blütenpflanzen gewonnen werden können. Bei einer Führung mit dem Seerosenspezialisten und Direktor Prof. Dr. Thomas Borsch besuchen Sie die Seerosengewächshäuser hinter den Kulissen. Erfahren Sie aus der Forschung wie Seerosen schwimmen lernten und warum ihre Blüten so groß sind. (Führung, 45 min)</p>
<p>20, 21.30 + 23 Uhr</p> 	<p>Wissenschaftliche Pflanzensammlung unter Glas: Führung durch die Gewächshäuser mit dem Gewächshauskustoden (Führung, 60 min)</p>
<p>18 – 23 Uhr stündlich</p> 	<p>Die botanische Schatzkammer: Führung ins Herbarium. Wie lassen sich Pflanzen für die Nachwelt konservieren? Welche Bedeutung haben sie für die aktuelle Forschung? Entdecken Sie, wie bei uns Pflanzen schon über 300 Jahre alt geworden sind. Im Anschluss lernen Sie die Herbarmontage und Digitalisierung für das Virtuelle Herbar kennen. (Führung, 60 min. Letzter Start 23 Uhr)</p>
<p>Präsentationen & Workshops</p>	
<p>17 – 1 Uhr</p> 	<p>Einblick in die Trickkiste der Labore und Rezepte zum Selbstprobieren. Im Labor analysieren, vermessen, wiegen und beschreiben Botaniker die Formen, Größen und das Aussehen von Pflanzen und untersuchen biochemische und genetische Merkmale. Auf dieser Basis rekonstruieren sie verwandtschaftliche Beziehungen, die sich in Stammbäumen darstellen lassen. Schauen Sie in die Trickkiste der Labore und probieren Sie eine Auswahl an Rezepten selber aus. (Präsentation und Experimente, offenes Angebot)</p>

<p>19 bis 23 Uhr</p> 	<p>Eine virtuelle Reise in die Botanik. Die am Botanischen Garten und Botanischen Museum entwickelte Softwaretechnik demonstriert, wie internationale botanische Zusammenarbeit über Internetportale täglich funktioniert. (Präsentation, offenes Angebot)</p>
<p>17 – 23.45 Uhr</p> 	<p>Bibliophile Kostbarkeiten: Alte und neue Literatur zur einheimischen Flora entdecken und selbst durchblättern (Präsentation, fortwährendes Angebot)</p>
<p>18 – 24 Uhr</p> 	<p>Blick in die Herbarmontage und Digitalisierung: Wie wird aus einer getrockneten und gepressten Pflanze ein Herbarbeleg? Wofür werden diese Belege gebraucht? Wie werden sie digital? (fortlaufende Präsentation).</p>
<p>Vortrag</p>	
<p>21 Uhr</p> 	<p>Die Flora Graeca Story. Wie entstand das weltberühmte und monumentale Werk über griechische Pflanzen am Ende des 18. Jahrhunderts von John Sibthorp, John Hawkins und Ferdinand Bauer? Hören Sie mehr darüber im Vortrag von Prof. H. Walter Lack, basierend auf Tagebüchern, Briefen und weiteren Originalbelegen. (Vortrag, 40 min)</p>
<p>Sonderausstellungen</p>	
<p>17-1 Uhr fortwährend</p> 	<p>Floras Schätze – Die Erfassung der grünen Welt Mehr zur Sonderausstellung hier >>> (Sonderausstellung, fortwährend)</p>
<p>17-1 Uhr fortwährend</p> 	<p>Highgrove Florilegium · Aus dem Garten des Prince of Wales Mehr zur Galerieausstellung hier >>> (Galerieausstellung, fortwährend)</p>

Lange Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem

Zeit: 2. Juni 2012, 17-1 Uhr

Eingang: Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Treffpunkt für alle Angebote: Eingangshalle Botanisches Museum

Bus 101, X83 und Lange-Nacht-Shuttelbus & FU Shuttlebus Pink & Blau

Eintritt: Kosten: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften

Im Vorverkauf: 11 € / erm. 7 € / Familienkarte 20 €

Am Veranstaltungstag: 13 € / erm. 9 € / Familienkarte 25 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Am Veranstaltungsabend sind Karten an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie gelten außerdem als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC von Samstag, dem 2. Juni 2012, 14 Uhr, bis Sonntag, dem 3. Juni 2012, 4 Uhr.

Informationen: www.bgbm.org/BGBM/pr/LaNaWi_2012.htm - Programm im Botanischen Garten und Botanischen Museum

www.bgbm.org/bgbm/pr/Archiv/pressimages/press_images.HTM#LaNaWi – Pressefotos

www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum

www.langenachtderwissenschaften.de – zur Veranstaltung allgemein

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin-Dahlem ist eine botanische Sammlungs- und Forschungseinrichtung mit Bildungsauftrag. Die 1679 gegründete Einrichtung ist eine der größten und bedeutendsten ihrer Art weltweit. 22.000 Pflanzenarten werden kultiviert und umfangreiche Sammlungen dokumentieren die globale Pflanzenvielfalt. Forschungsschwerpunkte betreffen die Evolution und Biodiversität von astern- und nelkenartigen Blütenpflanzen sowie von Kieselalgen (*Asterales*, *Caryophyllales*, *Bacillariophyta*) und die Flora von Europa und des mediterranen Raumes sowie der Insel Kuba. International führend ist die Einrichtung im Bereich der Biodiversitätsinformatik.